

Geschichte. Bernhardy Römische Litteraturgeschichte 4. Aufl., Griechische 3. Aufl. Wiese Das höhere Schulwesen. Jahrbuch für die amtliche Statistik. Berlin 1863. Doederlein Ilias II. Erziehung und Unterricht von L. Grassberger. Abicht Herodotos. M. Schmidt Hesychii Alexandrini lexicon editio minor II. Ebrard Kirchen- und Dogmengeschichte I. Westphal System der antiken Rythmik. Rehdantz Anabasis II. Jakob Grimms kleinere Schriften. Simrock Deutsche Mythologie. Roth Gymnasialpädagogik. Stiehl Centralblatt, Zarncke Centralblatt, Jahrbücher für Philologie und Pädagogik, Zeitschrift für Gymnasialwesen für 1864.

Für die Schülerbibliothek sind gesammelt in Prima 37 Thlr., in Secunda 25 Thlr. 5 Sgr., in Tertia 43 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf., in Quarta 24 Thlr. 5 Sgr., in Quinta 20 Thlr. 10 Sgr., in Sexta 28 Thlr. 5 Sgr., in der 1. Vorschulklasse 18 Thlr. 6 Pf., in der 2. Vorschulklasse 11 Thlr. 25 Sgr. S. den Bericht zu Anfang dieses Programms. Ueber die aus diesen Beiträgen bewirkten Anschaffungen wird das nächste Programm berichten.

Für alle, diesmal besonders reichen Zusendungen, deren sich die Anstalt hat erfreuen dürfen, sagen wir den geziemenden Dank.

## V. Ordnung der Prüfung.

Donnerstag, den 6. April.

Vormittag 9 Uhr.

### Gesang und Gebet.

Herr Jesu Christ, dich zu uns wend',  
Dein'n heil'gen Geist du zu uns send';  
Mit Hül' und Gnad', Herr, uns regier'  
Und uns den Weg zur Wahrheit führ'.

Ehr' sei dem Vater und dem Sohn,  
Dem heil'gen Geist in einem Thron:  
Der heiligen Dreifaltigkeit  
Sei Lob und Preis in Ewigkeit!

**Prima.** Religion Koch. — Griechisch (Thucydides) Gädke.

**Secunda.** Geschichte Markgraf. — Lateinisch (Cicero) Lange.

**Tertia.** Mathematik Anderssen. — Griechisch Hirsch.

### Vorträge der Tertianer.

Joseph Freund Die Strassburger Tanne, von Rückert.  
Friedrich Scholtz König Enzios Tod, von Zimmermann.  
Richard Gädke Das Wiegenfest zu Gent, von Anastasius Grün.

### Nachmittag 2 Uhr.

**Quarta.** Rechnen Rehbaum. — Französisch Hirsch.

### Vorträge der Quartaner.

Richard Lauchs Der Bäume Gedanken, von Stöber.  
Eugen Kalkowski Der Priester von Marienburg, von Müller.  
Charles Freymond Wallenstein vor Stralsund, von Günther.  
Theodor Embacher Die Auswanderer, von Freiligrath.

**Quinta.** Naturgeschichte Rehbaum. — Lateinisch Konitzer.

## Vorträge der Quintaner.

Franz Pauly Der kleine Gerngross, von Langbein.

Reinhold Faber Pipin der Kurze, von Streckfuss.

Heinrich Kretschmer Der Informator, von Gellert.

**Sexta.** Geographie Rehbaum. — Lateinisch Markgraf.

## Vorträge der Sextaner.

Emil Freymond Die Heintzelmännchen, von Kopisch.

Oscar Viertel Das Riesenspielzeug, von Chamisso.

Max Priess Schwäbische Kunde, von Uhland.

August Werther und Hermann Oelsner De tempestate.

**Freitag, den 7. April.****Vormittag 10 Uhr.**

## Choral. Vierstimmig.

Wie gross ist des Allmächt'gen Güte!  
Ist der ein Mensch, den sie nicht rührt,  
Der mit verhärtetem Gemüthe  
Den Dank erstickt, der ihm gebührt?

Nein, seine Liebe zu ermassen,  
Sei ewig meine grösste Pflicht.  
Der Herr hat mein noch nie vergessen,  
Vergiss, mein Herz, auch seiner nicht.

Lateinische Rede des Primaners Julius Guttman. (Welches sind die Grundzüge des römischen Nationalcharakters?)

Aus Waterloo von Scherenberg, gesprochen von dem Ober-Secundaner Paul Neumann.

Aus Schillers Don Carlos (II 2), gesprochen von den Unter-Secundanern Albert Goldstücker und Paul Claassen.

Schäfers Sonntagsgedicht. Gedicht von L. Uhland. Für gemischten Chor comp. von Conr. Kreutzer.

Das ist der Tag des Herrn!  
Ich bin allein auf weiter Flur;  
Noch Eine Morgenglocke nur,  
Nun Stille nah und fern.

Anbetend knie' ich hier.  
O süßes Graun! geheimes Wehn!

Als knieten Viele ungesehen  
Und beteten mit mir.

Der Himmel, nah und fern,  
Er ist so klar und feierlich,  
So ganz, als wollt' er öffnen sich.  
Das ist der Tag des Herrn.

Aus Schillers Tell (I 4), gesprochen von den Unter-Secundanern Max von Wedell, Friedrich Jaschkowitz und dem Ober-Secundaner Max Prieuer.

Deutsche Rede des Abiturienten Hans Hellmar („Tage werdet uns zum Kranze, der des Greises Schlaf umzieht“ Herder).

## Psalm 23. Comp. für gemischten Chor von Klein.

Der Herr ist mein Hirt; mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Au und führet mich zum frischen Wasser; er erquicket meine Seele; er führet mich auf rechter Strasse. Und ob ich schon wanderte im finstern Thal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir. Du bereitest vor mir einen Tisch gegen meine Feinde. Der Herr ist mein Hirt.

## Entlassung der Abiturienten.

## Choral. Vierstimmig.

Unsern Ausgang segne Gott,  
Unsern Eingang gleichermassen,  
Segne unser täglich Brot,

Segne unser Thun und Lassen,  
Segne uns mit sel'gem Sterben  
Und mach' uns zu Himmelserben!

## Nachmittag 2 Uhr.

## Vorschule II. Religion Adamy. — Lesen Tschache.

## Vorträge der Schüler.

Emil Koppel Der kleine Vogelfänger. Paul Faber Wunderliches Spiel. Waldemar Kolbe Abendlied eines Landmanns. Oscar Rehbaum Das Vergissmeinnicht. Konrad Soffner Heinrich der Vogelsteller.

## Vorschule I. Rechnen Tschache. — Deutsch Adamy.

## Vorträge der Schüler.

Julius Gräffner Morgenlied eines Bauernmanns. Oscar Kiel Der Hänfling. Max Brennhausen Der blinde König. Paul Buki Pipin der Kleine. Felix Wimmer Wo wohnt der liebe Gott?

## Gesang der 1. Klasse.

## Schlussbemerkung.

Das Sommerhalbjahr beginnt Dienstag, den 25. April. Die Aufnahme neuer Schüler findet vom 10. April ab in den Vormittagsstunden mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage statt.

Gädke.